

Handbuch des Unterhaltsrechts

von

Wolfgang Köhler, Horst Luthin, Dr. Michael Kamm, Ullrich Margraf, Dr. Klaus Schumacher, Klaus Seidel

10., überarbeitete Auflage

[Handbuch des Unterhaltsrechts – Köhler / Luthin / Kamm / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](#) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Unterhaltsrecht – Familienrecht](#)

Verlag Franz Vahlen München 2004

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3099 8

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
Erstes Kapitel. Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens	1001–1390
A. Bedeutung des Einkommens im Unterhaltsrecht	1001–1072
I. Einfluss des Einkommens auf die Unterhaltsberechnung	1001–1007
1. Quoten- und Tabellenunterhalt	1001, 1002
2. Konkrete Bedarfsberechnung	1003–1007
a) Ehegattenunterhalt	1004–1006
b) Kindesunterhalt	1007
II. Einkommensbegriff	1008–1072
1. Weiter Einkommensbegriff im Unterhaltsrecht	1008–1010
2. Freiwillige Zuwendungen Dritter	1011–1014
3. Einkünfte aus verbotener Tätigkeit	1015–1017
4. Einkünfte aus überobligationsmäßiger Tätigkeit	1018–1043
a) Allgemeines	1018–1020
b) Überstunden	1021–1025
c) Nebentätigkeiten	1026–1030
d) Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung	1031–1040
aa) Erwerbsobliegenheit des Unterhaltsberechtigten	1031–1033
bb) Anrechnung von Einkünften aus unzumutbarer Tätigkeit nach § 1577 BGB	1034–1037
cc) Berufstätigkeit des Verpflichteten trotz Kinderbetreuung	1038–1040
e) Schüler- und Studentenjobs	1041–1043
5. Fingierte Einkünfte	1044–1066
a) Allgemeines	1044–1046b
b) Freiwillige Aufgabe des Arbeitsplatzes	1047–1050
c) Altersbedingte Aufgabe des Arbeitsplatzes	1051–1053
d) Verschuldeter, aber unfreiwilliger Arbeitsplatzverlust	1054–1057
e) Hausmann-Rechtssprechung	1058
f) Ernsthafte Bemühungen um eine Arbeitsstelle	1059–1064
g) Höhe der fiktiven Einkünfte	1065, 1066
6. Einkünfte auf Grund der Haushaltsführung des Berechtigten für einen neuen Lebenspartner	1067–1072
B. Einkommensarten	1073–1298
I. Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit	1073–1131
1. Bruttoverdienst	1073–1088
a) Grundlohn, Zulagen, Gratifikationen	1073–1078
b) Spesen und Auslösungen	1079–1080
c) Trinkgelder	1081
d) Sachzuwendungen	1082–1085
e) Arbeitgeberzuschüsse zur Vermögensbildung	1086
f) Altersvorsorge	1087
g) Ausbildungsvergütungen	1088

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
2. Abzüge vom Bruttolohn	1089–1119
a) Steuern	1090–1105
aa) Lohnsteuerabzug durch den Arbeitgeber	1090–1096
bb) Antragsveranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG	1097, 1098
cc) Steuerklassenwechsel nach Trennung und Wieder- heirat	1099–1103
dd) Zufluss-Abfluss-Prinzip	1104–1105
b) Vorsorgeaufwendungen	1106–1108
aa) Gesetzliche Abzüge	1106, 1107
bb) Beamte und Richter	1108
c) Berufsbedingte Aufwendungen (Werbungskosten)	1109–1119
aa) Pauschalen	1109–1112
bb) Fahrtkosten	1113–1116
cc) Andere berufsbedingte Aufwendungen	1117–1119
3. Abfindungen	1120–1124
4. Sozialleistungen mit Lohnersatzfunktion	1125–1129
5. Geringfügig Beschäftigte („Mini-Jobs“)	1130, 1131
II. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit und Gewerbebetrieb	1132–1197
1. Unterhalts- und Einkommensteuerrecht	1132–1135
2. Jahresabschlussunterlagen	1136–1165
a) Jahresabschluss und Buchführung	1136–1139
b) Bilanz	1140–1143
c) Gewinn- und Verlustrechnung	1144–1147
d) Einnahme-Überschussrechnung	1148–1153
e) Abschreibungen	1154–1165
aa) Allgemeines	1154–1159
bb) Formen der Abschreibung	1160–1163
cc) Stille Reserven	1164, 1165
3. Einkommensermittlung aus unterhaltsrechtlicher Sicht	1166–1193
a) Jahresgewinn	1166, 1167
b) Privatentnahmen	1168–1174
c) Abschreibungen im Unterhaltsrecht	1175–1182
aa) Bewegliche Güter	1175–1179
bb) Geringwertige Wirtschaftsgüter	1180
cc) Abschreibungen auf Immobilien	1181, 1182
d) Abgrenzung betrieblicher und privater Ausgaben	1183–1193
4. Abzug von Privatsteuern	1194–1196a
5. Vorsorgeaufwendungen	1197
III. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	1198, 1199
IV. Einkünfte aus Kapitalvermögen	1200–1218
1. Allgemeines	1200–1204
2. Schmerzensgeld	1205
3. Veräußerung des Familienheims	1206–1213
4. Auswirkungen des Zugewinnausgleichs	1214, 1215
5. Einkünfte aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1216–1218
V. Einkünfte aus Vermietung sowie aus Wohnvorteilen	1223–1253 a
1. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	1223–1231
a) Einnahmen und Werbungskosten	1224–1226 a
b) Abschreibungen	1227, 1228
c) Tilgungen	1229
d) Bauherrenmodelle	1230, 1231

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
2. Wohnvorteile	1232–1251
a) Angemessener Wohnvorteil während der Trennungszeit	1233–1237
b) Objektiver Wohnwert nach der Scheidung	1238
c) Obliegenheit zur Fremdvermietung	1239–1243
d) Abzug von Belastungen	1244–1251
aa) Allgemeines	1244, 1245
bb) Darlehenszinsen und -tilgungen	1246–1249
cc) Andere Belastungen	1250
dd) Eigenheimzulage	1251
3. Wohnvorteile im Verwandtenunterhalt	1252–1253 a
VI. Renten	1254–1271
1. Sozialversicherungsrenten	1254–1265
a) Allgemeines	1254–1256
b) Nachzahlungen	1257–1260
c) Renteneinkommen und Versorgungsausgleich	1261–1263
d) § 5 VAHRG	1264, 1265
2. Pensionen, private Versicherungen	1266, 1267
3. Leibrenten, Altenteile	1268
4. Unterhaltsrenten	1269–1271
VII. Sozialstaatliche Zuwendungen	1272–1298
1. Grundsatz	1272
2. Vermutung der §§ 1578 a, 1610 a BGB	1273–1276
3. Pflegegeld	1277–1281
a) Leistungen an den Pflegebedürftigen	1277–1279
b) Einkünfte der Pflegeperson	1280, 1281
4. Blindengeld, Versorgungsrenten	1282, 1283
5. Erziehungsgeld	1284–1287
a) Tatbestandsvoraussetzungen	1284, 1285
b) Kein unterhaltsrelevantes Einkommen	1286, 1287
6. Kindergeld	1288
7. Wohngeld	1289, 1290
8. Aufwandsentschädigungen	1291
9. BAföG-Leistungen	1292–1295
10. Grundsicherungsleistungen	1296
11. Subsidiäre Sozialhilfeleistungen	1297, 1298
C. Berücksichtigung von Schulden und anderen Belastungen	1299–1349
I. Darlehen	1299–1327 g
1. Ehebedingte Schulden	1300–1309
a) Einverständnis beider Ehegatten	1301–1303
b) Zins- und Tilgungsleistungen	1304–1306
c) Endgültige Ablösung des Darlehens	1307–1309
2. Trennungsbedingte Schulden	1310–1314
3. Kindesunterhalt	1315–1320
a) Allgemeines	1315, 1316
b) Interessenabwägung	1317–1319
c) Gesteigerte Unterhaltspflicht nach § 1603 Abs. 2 BGB ..	1320
4. Elternunterhalt	1321
5. Schuldentilgung in angemessenen Raten	1322–1326

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
6. Verbraucherinsolvenz	1327–1327 g
a) Unterhaltsrückstände	1327 a
b) Laufender Unterhalt	1327 b–1327 e
c) Obliegenheit	1327 f
d) Verfahrensrechtliches	1327 g
II. Andere Belastungen	1328–1349
1. Krankheits- und altersbedingter Mehraufwand	1328–1331
2. PKH-Raten	1332, 1333
3. Beiträge zu privaten Versicherungen	1334–1340
a) Kapitallebensversicherung	1334, 1335
b) Andere Versicherungsprämien	1338–1340
4. Kosten der Ausübung des Umgangsrechts	1341, 1342
5. Vorwegabzug des Kindesunterhalts	1343–1349
D. Auskunfts- und Belegpflichten	1350–1390
I. Grundlagen der Auskunftsspflichten	1350–1358
1. Auskunftsspflichten unter Verwandten	1351–1354
2. Auskunftsspflichten unter Eheleuten	1355
3. Auskunftsanspruch des Sozialhilfeträgers	1356
4. Auskunftsrecht des Gerichts nach § 643 ZPO	1357, 1358
II. Inhalt und Umfang des Auskunfts- und Beleganspruchs.....	1359–1382
1. Inhalt und Form der Auskunft	1359–1363
2. Auskünfte zu persönlichen und sonstigen Umständen	1364, 1365
3. Grenzen der Auskunftspflicht	1366–1368
4. Auskunft zum Vermögen	1369
5. Sperrfrist	1370–1372
6. Belegpflichten	1373–1381
a) Allgemeines	1373, 1374
b) Umfang der Belegpflicht	1375–1381
7. Sanktionen	1382
III. Pflicht zur unaufgeforderten Information	1383–1390
1. Obliegenheiten des Unterhaltsgläubigers	1384–1388
a) Unterhaltsanspruch auf Grund eines Urteils	1384–1386
b) Unterhaltsanspruch auf Grund einer Vereinbarung	1387, 1388
2. Obliegenheiten des Unterhaltsschuldners	1389
3. Sanktionen	1390
Zweites Kapitel. Ehegattenunterhalt	2001–2282
A. Vorbemerkungen	2001–2004
B. Ehegatten in häuslicher Gemeinschaft (Familienunterhalt)	2005–2028
I. Allgemein (§§ 1360 und 1360 a BGB)	2005–2021
II. Rang, Reihenfolge, Unterhaltsverträge, Zuvielleistungen	2022–2028
1. Rang mehrerer Bedürftiger	2022–2024
2. Reihenfolge der Verpflichteten	2025
3. Unterhaltsvereinbarungen	2026
4. Zuvielleistungen	2027, 2028

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
C. Getrenntlebende Ehegatten (§ 1361 BGB)	2029–2090
I. Verhältnis zum Familienunterhalt und zum Kindesunterhalt ..	2029–2037
II. Erwerbsobliegenheit	2038–2047
III. Ausgestaltung des Anspruchs	2048–2070
1. Allgemeine Voraussetzungen	2048–2056
2. Vorsorgeunterhalt	2057–2059
IV. Herabsetzung des Anspruchs aus Billigkeitsgründen	2071–2076
1. Übersicht	2071, 2072
2. Besonderheiten beim Trennungunterhalt	2073–2076
a) Ehedauer	2074, 2075
b) Neue Partnerschaft	2076
V. Prozesskostenvorschuss (§ 1360 a Abs. 4 BGB)	2077–2090
1. Voraussetzungen	2077–2085
2. Verfahrensrecht	2086–2090
D. Geschiedene Ehegatten	2091–2282
I. System des Geschiedenenunterhalts; Unterhaltstatbestände	2091–2181
1. Einführung	2091–2098
2. Unterhalt wegen Kindesbetreuung	2099–2119
a) Voraussetzungen	2100–2112
b) Privilegierung der Kindesbetreuung	2113–2118
c) Wiederaufleben des Anspruchs nach Auflösung einer neuen Ehe	2119
3. Altersunterhalt	2120–2124
4. Krankheitsunterhalt	2125–2131
5. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit; Aufstockungsunterhalt .	2132–2167
a) § 1573 Abs. 1 BGB	2133–2143
b) Aufstockungsunterhalt	2144–2155
c) Einsatzzeitpunkte	2156–2158
d) Nachhaltige Sicherung	2159–2163
e) Zeitliche Begrenzung	2164–2167
6. Ausbildungsunterhalt	2168–2173
7. Billigkeitsunterhalt	2174–2181
II. Angemessenheit der Erwerbstätigkeit (§ 1574 BGB)	2182–2189
III. Bedürftigkeit, Maß des Unterhalts und Leistungsfähigkeit	2190–2224
1. Bedürftigkeit	2191–2201
2. Maß des Unterhalts	2202–2221
a) Allgemein	2202–2211
b) Vorsorgebedarf	2212–2220
3. Leistungsfähigkeit	2222–2224
IV. Beschränkung des Anspruchs (§ 1579 BGB)	2225–2256 a
1. Allgemeines	2225–2233
2. Die einzelnen Tatbestände	2234–2256 a
a) Kurze Ehedauer	2234–2236
b) Verbrechen und Vergehen	2237–2241
c) Selbstverschuldete Bedürftigkeit	2242
d) Verletzung von Vermögensinteressen	2243, 2244
e) Eigene Unterhaltspflichtverletzungen	2245
f) Evidentes einseitiges Fehlverhalten	2246–2250
g) Andere – gleichwertige – Gründe	2251–2256 a

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
V. Rang des Anspruchs im Verhältnis zu dem eines neuen Ehegatten (§ 1582 BGB)	2257–2262
VI. Gestaltung und Beendigung des Unterhaltsverhältnisses	2263–2282
1. Kapitalabfindung	2264–2265 c
2. Sicherheitsleistung	2266
3. Unterhalt für die Vergangenheit und Sonderbedarf	2267–2269
4. Unterhaltsverträge	2270–2275
a) Allgemeines	2270
b) Wiederauflebende Witwenrente	2275
5. Beendigung der Unterhaltspflicht	2276–2282 a
a) Wiederheirat des Berechtigten	2276
b) Tod des Berechtigten	2277
c) Wiederheirat des Verpflichteten	2278
d) Tod des Verpflichteten	2279–2282
Drittes Kapitel. Kindesunterhalt	3001–3325
A. Vorbemerkungen	3001–3010 a
I. Grundzüge des früheren Rechts	3002, 3003
II. Grundzüge des neuen Rechts	3004–3009
III. Zum Aufbau des Dritten Kapitels	3010, 3010 a
B. Grundlagen des Kindesunterhaltsrechts	3011–3142
I. Eltern-Kind-Verhältnis	3011–3014
II. Bedürftigkeit (§ 1602 BGB)	3015–3031
1. Allgemeines	3015–3018
2. Anrechnung eigener Einkünfte	3019–3031
a) Einkünfte aus Werks- oder Ferienarbeit	3022
b) Ausbildungsvergütungen	3023
c) Freiwillige Zuwendungen Dritter	3024, 3025
d) Unterhaltsleistungen Dritter	3026
e) Sozialleistungen	3027–3031
aa) Sozialleistungen des Familienleistungsausgleichs	3027
bb) Sonstige Sozialleistungen	3028–3031
III. Leistungsfähigkeit (§ 1603 BGB)	3032–3047
1. Allgemeines	3032, 3033
2. Maßgeblichkeit der Einkommens- und Vermögensverhältnisse	3034–3042
a) Einkünfte	3035–3039
b) Verpflichtung zur Verwertung des Vermögensstamms ...	3040–3042
3. Berücksichtigung sonstiger Verpflichtungen	3043
4. Selbstbehalt	3044–3045 a
5. Überobligationsmäßige Unterhaltsleistungen	3046
6. Leistungsunfähigkeit	3047
IV. Bedarf (§ 1610 BGB)	3048–3067
1. Grundsätze	3048–3050
2. Laufender Bedarf, Mehrbedarf und Sonderbedarf	3051–3053
3. Prozesskostenvorschuss	3054
4. Ausbildungsunterhalt	3055–3063
a) Erstausbildung/Zweitausbildung	3057
b) Hintereinander geschaltete Ausbildungsgänge	3058–3060
c) Grundsätze für das Studium	3061–3063

Inhaltsverzeichnis

	Rd.Nr.
5. Bedarf im Beitrittsgebiet	3064, 3065
6. Bedarf in Auslandsfällen	3066, 3067
V. Reihenfolge der Unterhaltsverpflichteten (§ 1606 BGB)	3068–3075
1. Elternhaftung als Regelfall	3068, 3069
2. Vorrang der Haftung des Ehegatten	3070, 3071
3. Haftung der Großeltern/Einfluss der Sozialhilfe	3072, 3073
4. Ausgleichsansprüche zwischen den Eltern	3074, 3075
VI. Ersatzhaftung und Anspruchsübergang (§ 1607 BGB)	3076–3088
1. Nachrangige Haftung	3076–3078
2. Anspruchsübergang auf nachrangig haftende Verwandte	3079–3082
3. Anspruchsübergang bei freiwilligen Unterhaltszahlungen ...	3083–3085
4. § 1607 Abs. 4 BGB	3086
5. Regress nach anderen Vorschriften	3087
6. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	3088
VII. Art der Unterhaltsgewährung (§ 1612 BGB)	3089–3101
1. Begriffsbestimmungen	3089
2. Grundsatz: Geldrente	3090
3. Bestimmungsrecht der Eltern	3091–3101
a) Allgemeines	3091
b) Minderjährige Kinder	3092, 3093
c) Volljährige Kinder	3094–3095 a
d) Nichtbefolgung einer wirksamen Bestimmung	3096
e) Abänderung der elterlichen Bestimmung	3097, 3098
f) Unwirksamkeit der Bestimmung	3099
g) Verfahrensrechtliches	3100, 3101
aa) Zuständigkeit des Familiengerichts	3100
bb) Abänderungsklage	3101
VIII. Unterhalt für die Vergangenheit (§ 1613 BGB)	3102–3125
1. Allgemeines	3102, 3103
2. Früheres Recht	3104
3. Grundzüge des neuen Rechts	3105
4. Einzelheiten	3106–3115
a) Verzug	3106–3111 a
b) Rechtshängigkeit	3112
c) Auskunftsverlangen	3113, 3114
d) Unterhalt ab dem Monatsersten	3115
5. § 1613 Abs. 2 BGB	3116–3118
a) Sonderbedarf	3116
b) Hinderung aus rechtlichen Gründen	3117
c) Hinderung aus tatsächlichen Gründen	3118
6. Erlass, Teilzahlung, Stundung (§ 1613 Abs. 3 BGB)	3119–3121
7. Verjährung und Verwirkung	3122, 3123
8. Übergegangene Ansprüche nach öffentlichem Recht	3124, 3125
IX. Unterhaltsvereinbarungen (§ 1614 BGB)	3126–3131
X. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs (§ 1615 BGB)	3132, 3133
XI. Auskunftsanspruch (§ 1605 BGB)	3134–3140
XII. Verhältnis von Minderjährigen- und Volljährigenunterhalt	3141, 3142

Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.
C. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch minderjähriger Kinder	3143–3199
I. Mindestbedarf	3144–3153
1. (Früherer) Regelbedarf	3144
2. Bedeutung der Regelbeträge	3145
3. Maßstab für den Mindestbedarf nach neuem Recht	3146–3151
4. Ausblick	3152
5. Vorbehalt der Leistungsfähigkeit	3153
II. Dynamisierung des Unterhaltsanspruchs	3154–3171
1. Voraussetzungen	3154–3158
2. Regelbeträge als Bemessungsgrundlage	3159
3. Anknüpfung an die jeweiligen Regelbeträge	3160–3162
4. Höhe der Regelbeträge	3163
5. Dynamisierungsrhythmus	3164
6. Dynamisierungsfaktor	3165–3167
7. Tenorierung	3168
8. Ost-West-Fälle	3169–3170
9. Dynamisierung und Tabellenunterhalt	3171
III. Anteilige Unterhaltspflicht der Eltern (§ 1606 Abs. 3 BGB) ...	3172–3187
1. Grundsatz	3172–3173
2. Abweichungen vom Regelfall	3174–3178
a) Abwechselnde oder beiderseitige Betreuung	3174, 3175
b) Überwiegender Aufenthalt des Kindes bei Dritten	3176
c) Höhere Leistungsfähigkeit des betreuenden Elternteils ...	3177
d) Sonstige Fälle	3178
3. Ermittlung der Haftungsquoten	3179–3181
4. Kein Abzug der Umgangskosten	3182
5. Haushaltstätigkeit in neuer Verbindung	3183–3186
6. Geltendmachung des Kindesunterhalts	3187
IV. Verstärkte Anforderungen an die Leistungspflicht (§ 1603 Abs. 2 BGB)	3188–3199
1. Gesetzliche Anforderungen	3188–3194
a) Gesteigerte Erwerbsobliegenheit	3189–3191
b) Einsatz des Vermögens	3192
c) Einsatz sonstiger Mittel	3193
d) Eingeschränkte Berücksichtigung von Drittverbindlichkeiten	3194
2. Notwendiger Selbstbehalt	3195–3197
3. Einschränkungen der verstärkten Leistungspflicht (§ 1603 Abs. 2 S. 3 BGB)	3198, 3199
a) Andere Verwandte	3198
b) Kindesvermögen	3199
D. Besonderheiten beim Unterhaltsanspruch volljähriger Kinder	3200–3234
I. Privilegiert volljährige Kinder	3201–3211
1. Umfang der Privilegierung	3201, 3202
2. Voraussetzungen der Privilegierung	3203, 3204
3. Rechtsfolgen	3205–3210
a) Bedürftigkeit	3205
b) Bedarf	3206

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
c) Leistungsfähigkeit/Selbstbehalt	3207
d) Ermittlung der Haftungsquoten	3208–3210
4. Rangfolge	3211
II. Sonstige volljährige Kinder	3212–3234
1. Bedürftigkeit	3212–3216
a) Erwerbsobliegenheit	3213
b) Verpflichtung zur Verwertung des Vermögensstamms ...	3214
c) Sonstiges	3215, 3216
2. Bedarf	3217–3221
a) Volljährige Schüler oder Studenten im elterlichen Haushalt	3217 a
b) Volljährige Schüler oder Studenten mit eigenem Haus- halt	3218, 3219
c) Volljährige Kinder nach Abschluss der Ausbildung	3220, 3221
3. Leistungsfähigkeit	3222–3224
4. Angemessener Selbstbehalt	3225–3227
5. Quotenhaftung	3228
6. Sonstiges	3229
7. Verwirkung	3230–3234
E. Anrechnung des Kindergeldes und vergleichbarer Leistungen	3235–3269
I. Steuerrechtliche Vorgaben	3236–3242
1. Steuerliche Funktion des Kindergeldes	3236–3238
2. Empfangsberechtigung	3239
3. Höhe der steuerlichen Freibeträge und des Kindergeldes ...	3240, 3241
4. Bewertung	3242
II. Zivilrechtlicher Ausgleichsanspruch	3243
III. § 1612b BGB	3244–3265
1. § 1612b Abs. 1 BGB	3244–3247
a) Halbteilungsgrundsatz	3244–3246
b) Maßgeblichkeit des konkret gezahlten Kindergeldes	3247
2. Anrechnung bei Barunterhaltspflicht beider Elternteile (§ 1612b Abs. 2 BGB)	3248–3250
3. Anrechnung bei alleiniger Kindergeldberechtigung des barunterhaltspflichtigen Elternteils (§ 1612b Abs. 3 BGB)	3251
4. Anrechnung bei einseitiger Unterhaltslast	3251 a
5. Außerachtlassung des Zählkindvorteils (§ 1612b Abs. 4 BGB)	3252
6. Kindergeldanrechnung in Mangelfällen (§ 1612b Abs. 5 BGB)	3253–3265
a) Früheres und neues Recht	3253
b) Auswirkungen der Änderung des § 1612b Abs. 5 BGB	3254, 3255
c) Verfassungsrechtliche Problematik	3256–3259
d) Dynamisierter Unterhalt / Tenorierungsproblematik	3260–3262
e) Änderung des Selbstbehalts	3263, 3264
f) Anwendung des § 1612b Abs. 5 BGB auf volljährige Kinder	3265
IV. Anrechnung anderer kindbezogener Leistungen (§ 1612c BGB)	3266, 3267
V. Keine Anrechnung sonstiger Leistungen	3268, 3269

Inhaltsverzeichnis

	Rd.Nr.
F. Tabellenunterhalt	3270–3301
I. Allgemeines	3270–3276
II. Grundzüge der Düsseldorfer Tabelle	3277–3285
1. Nur Kindesunterhalt	3277, 3278
2. Vorausgesetzte Unterhaltskonstellation	3279, 3280
3. Anknüpfung an die Regelbeträge	3281
4. Bedeutung der Bedarfskontrollbeträge	3282, 3283
5. Altersstufen	3284, 3285
III. Einzelheiten	3286–3295
1. Einkommen	3286–3290
2. Bedarf	3291–3294
3. Anrechnung eigener Einkünfte	3295
IV. Tabelle zur Kindergeldanrechnung nach § 1612b Abs. 5 BGB	3296, 3297
V. Berliner Tabelle	3298–3301
G. Rangverhältnis und Mangelfälle	3302–3325
I. Rangverhältnis (§ 1609 BGB)	3302–3310
1. Rangstufen	3303–3307
2. Zusammentreffen von Kindern und (geschiedenen) Ehegatten	3308
3. Anteilmäßige Kürzung	3309
4. Zwangsvollstreckung	3310
II. Mangelfälle	3311–3325
1. Definition	3312
2. Berechnungsmethoden	3313–3322
a) Frühere Berechnungsmethode des BGH	3314
b) Frühere Düsseldorfer Methode	3320
c) Abgewandelte Düsseldorfer Methode	3321
d) Durchgängige Berechnung nach Mindestbedarfssätzen ..	3322
3. Vergleichende Darstellung der Ergebnisse und Würdigung	3323–3325
Viertes Kapitel. Besonderheiten beim nichtehelichen Kind	4001–4234
A. Sonderprobleme im Überblick	4001–4006
B. Vaterschaftszuordnung als Anspruchsvoraussetzung	4007–4149
I. Rechtsentwicklung, Übergangsrecht	4007–4016
1. Vereinheitlichung der Abstammung	4007–4009
2. Stiefkinder	4010
3. Legitimation, Ehelicherklärung, Adoption	4011, 4012
4. Übergangsrecht	4013–4016
II. Grundlagen der Vaterschaftszuordnung	4017, 4018
III. Vaterschaft kraft Gesetzes	4019–4030
1. Ehemann der Mutter	4019–4021
2. Verstorbener Ehemann der Mutter	4022–4027
a) 300-Tage-Frist als Grundregel	4023, 4024
b) Ausnahme der weiteren Ehe der Mutter	4025, 4026
c) Ausnahme überlanger Tragezeit	4027
3. Sonderfälle (Tot- und Fehlgeburt, Verschollenheit)	4028–4030

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
IV. Vaterschaft durch Anerkennung	4031–4046
1. Anerkennungserklärung	4031–4034
2. Zustimmung als Wirksamkeitserfordernis	4035, 4036
3. Widerruf durch den Anerkennenden	4037
4. Form als Wirksamkeitsvoraussetzung	4038
5. Wirksamkeitsgrenzen	4039, 4040
6. Unwirksamkeit	4041, 4042
7. Sonderfall des § 1599 Abs. 2 BGB	4043–4046
V. Vaterschaft durch gerichtliche Feststellung	4047–4060
1. Anknüpfung an Abstammung durch Zeugung	4047–4050
2. Beiwohnung als Hilfstatbestand	4051–4054
3. Übergangsrecht, IPR	4055
4. Auskunft über den möglichen Vater	4056–4060
VI. Verlust der Vaterschaft durch Anfechtung	4061–4077
1. Anfechtung durch Klage	4062, 4063
2. Anfechtungsfrist	4064, 4065
3. Anfechtungsgrund	4066–4069
4. Rechtsausübungssperre	4070–4074
5. Rückwirkung, Verjährung, Stundung	4075
6. Anfechtung bei heterologer Insemination	4076, 4077
VII. Kindschaftsverfahren	4078–4149
1. Verfahrensbeteiligte	4078–4082
2. Verfahrensgrundsätze (§§ 640 ff. ZPO)	4083–4088
3. Beweismöglichkeiten	4089–4109
a) Medizinische Gutachten	4090
b) Morphologische (anthropologische, erbbiologische) Be- gutachtung	4091, 4092
c) Klassische Blutgruppenuntersuchung	4093–4101
d) HLA-Gutachten	4102, 4103
e) DNA-Analyse	4104–4106
f) Biostatistische Auswertung	4107–4109
4. Beweiswürdigung, Beweisanträge	4110–4123
5. Beweisverfahren	4124–4136
a) Vorbereitung, Kosten	4125–4127
b) Duldung körperlicher Untersuchung (§ 372a ZPO)	4128–4136
6. Beweisvereitelung (§§ 356, 444 ZPO)	4137–4139
7. Unterhaltstitulierung im Annexprozess (§ 653 ZPO)	4140–4149
a) Titulierung des Regelbetrags	4141–4147
b) Korrekturklage gem. § 654 ZPO	4148, 4149
C. Ersatzansprüche, vor allem nach Anfechtung	4150–4179
I. Gegen den wahren Vater	4151–4167
1. Ersatzmöglichkeit durch Anspruchsübergang	4151–4156
2. Anspruchshöhe	4157, 4158
3. Härteausgleich	4159–4162
4. Sonderprobleme	4163, 4164
5. Rückgriffsgrenzen	4165, 4166
6. Keine anderen Ersatzansprüche	4167
II. Gegen das Kind	4168–4171
III. Gegen die Mutter	4172–4176

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
IV. Gegen den Anwalt	4177
V. Verjährung, Verwirkung	4178, 4179
D. Einstweiliger Rechtsschutz	4180–4206
I. Anspruchssicherung bei der Geburt (§ 1615 o BGB)	4180–4188
1. Regelungsgrund	4180
2. Zulässigkeitsabgrenzung beim Kind	4181
3. Antragsvoraussetzungen, Umfang des Anspruchs	4182–4184
4. Verfahren	4185, 4186
5. Verfügungsanspruch der Mutter	4187
Arbeitshilfe	4188
II. Einstweilige Anordnung im Feststellungsprozess (§ 641 d ZPO)	4189–4206
1. Normzweck	4189–4191
2. Gleicher Rechtsschutz für die Mutter	4192
3. Voraussetzungen	4193–4197
4. Glaubhaftmachen	4198–4202
5. Verfahren, Abänderung, Wirkungsende	4203–4205
Arbeitshilfe	4206
E. Ansprüche des betreuenden nichtehelichen Elternteils ...	4207–4233
I. Schwangerschaftskosten	4210, 4211
II. Entbindungsunterhalt	4212
III. Krankheitsunterhalt	4213, 4214
IV. Betreuungsunterhalt für die Mutter	4215–4222
Arbeitshilfe	4223
V. Betreuungsunterhalt für den Vater	4224–4228
Arbeitshilfe	4229
VI. Tod von Mutter, Vater oder Kind	4230–4233
F. Erbrechtliche Fragen nichtehelicher Kindschaft	4234
Fünftes Kapitel. Sonstiger Verwandtenunterhalt	5001–5100
A. Verwandtschaft als Unterhaltsgrund	5001–5005
B. Rückgriff gegen den Unterhaltspflichtigen	5006–5023
I. Ersatzanspruch durch Rechtsübergang nach § 1607 BGB	5006–5010 a
II. Rechtsübergang nach öffentlichem Recht	5011–5023
1. Erstattung unterhaltseretzender Fürsorgeleistungen	5011, 5012
2. Ausschluss des Rückgriffs	5013–5016 a
3. Einschränkung des Rückgriffs	5017–5021
4. Rückübertragung auf den Unterhaltsberechtigten	5022, 5023
C. Rangverhältnisse, Ersatzhaftung	5024–5033
I. Haftung des leistungsfähigen Ehegatten	5024–5027
II. Rangfolge verpflichteter Verwandter	5028–5031
III. Rangfolge Berechtigter	5032, 5033

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
D. Unterhalt für Enkelkinder	5034–5046
I. Die Haftung der Großeltern	5034–5037
II. Das Maß des Unterhalts für Enkelkinder	5038, 5039
III. Der Eigenbedarf der Großeltern	5040–5043
1. Gegenüber volljährigen Enkelkindern	5040, 5041
2. Gegenüber minderjährigen Enkelkindern	5042, 5043
IV. Besondere Fragen der Leistungsfähigkeit	5044, 5045
Arbeitshilfe: Enkelunterhalt	5046
E. Unterhalt für Eltern	5047–5092
I. Der Unterhaltsanspruch der Eltern gegen ihr Kind	5047–5049
II. Fragen des Bedarfs der Eltern	5050–5061
1. Anknüpfungsmaßstab für den Bedarf	5050–5052
2. Pflegekosten	5053–5055 b
3. Vermögensverwertung durch die Eltern	5056–5061
III. Die Leistungsfähigkeit des Kindes	5062–5092
1. Keine grundsätzliche Unzumutbarkeit	5062–5065
2. Einkommensermittlung	5066
3. Andere vorrangige Unterhaltspflichten	5067, 5068
4. Der Selbstbehalt gegenüber Eltern	5069–5072 a
5. Unterhaltsanspruch gegen verheiratete Kinder	5073–5086
a) Nicht erwerbstätiger Pflichtiger	5074–5079 c
b) Allein verdienender Ehegatte als Schuldner	5080–5082
c) Beide Ehegatten verdienen	5083–5086
6. Vermögensverwertung durch das Kind	5087–5091
Arbeitshilfe: Elternunterhalt	5092
F. Einzelfragen	5093–5100
I. Unterhalt bei eingetragener Lebenspartnerschaft	5093–5096
II. Verfahrensfragen	5097–5100
Sechstes Kapitel. Vertragliche und öffentlich-rechtliche Unterhaltsrechtsverhältnisse	6001–6182
A. Vertragliche Unterhaltsansprüche	6001–6044
I. Regelungsziele	6001–6008
1. Nachscheidungsunterhalt	6001, 6002
2. Unterhaltsverzicht	6003, 6004
3. Vertragliche Ansprüche	6005–6008
II. Form der Unterhaltsverträge	6009–6021
1. Grundsatz der Formfreiheit	6009–6011
2. Formbedürftige Rechtsgeschäfte	6012–6021
a) Einverständliche Scheidung	6013
b) Ehe- und Scheidungsfolgenverträge	6014
c) Leibrentenversprechen	6015–6018
d) Schenkung	6019
e) Altenteilsverträge	6020, 6021
III. Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle	6022–6030 a
1. Anfechtbarkeit	6023–6025
2. Sittengebot	6026–6029
3. Ausübungskontrolle	6030, 6030 a

Inhaltsverzeichnis

	Rd.Nr.
IV. Inhaltliche Bestimmungen	6031–6039
1. Salvatorische Klausel	6031
2. Wertsicherungsklausel	6032–6036
3. Sicherung der Unterhaltsrente	6037–6039
V. Nachträgliche Abänderung	6040–6043
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für eine selbständige Unterhaltsvereinbarung	6044
B. Öffentlich-rechtliche Unterhaltsbeziehungen	6045–6182
I. Bundessozialhilfegesetz	6045–6166
1. Bedeutung des Sozialhilferechts	6045–6048
2. Träger der Sozialhilfe	6051, 6052
3. Arten der Hilfestellung	6058
4. Hilfe zum Lebensunterhalt	6059–6116
a) Vorbemerkung	6059, 6060
b) Laufende Leistungen	6061–6069
aa) Regelsätze	6062, 6063
bb) Mehrbedarf	6064, 6065
cc) Kosten für Unterkunft und Heizung	6066–6068
dd) Kranken-, Pflege- und Altersversicherungsbeiträge ..	6069
c) Einmalige Leistungen	6072, 6073
d) Hilfe zum Lebensunterhalt in Heimen	6074
e) Einsatz des Einkommens	6075–6087
aa) Einkommensbegriff	6075–6083
bb) Abzüge vom Bruttoeinkommen	6084–6087
f) Einsatz des Vermögens	6096–6100
g) Einstandsgemeinschaften	6101–6108
h) Haushaltsgemeinschaft	6111–6113
i) Berechnungsbeispiele	6115, 6116
5. Hilfe in besonderen Lebenslagen	6117–6131
a) Leistungskatalog	6117, 6118
b) Einkommensgrenzen der §§ 79 bis 87 BSHG	6119–6130
c) Einzusetzendes Vermögen	6131
6. Forderungsübergang nach § 91 BSHG	6133–6165
a) Cessio legis	6133–6137
b) Ausschluss des Forderungsübergangs	6138–6145
aa) Erfüllung durch laufende Zahlung	6139
bb) Inanspruchnahme von entfernten Verwandten so- wie von Eltern schwangerer Frauen	6140
cc) Mitglieder der Einstandsgemeinschaften	6141
dd) Hilfe zur Arbeit	6142
ee) Unbillige Härte	6143–6145
c) Öffentlich-rechtliche Vergleichsberechnung	6146–6155
aa) Zweck der Regelung	6146
bb) Vergleichsberechnung im Einzelnen	6147–6154
cc) Darlegungs- und Beweislast	6155
d) Folgen des Forderungsübergangs	6156–6161
aa) Klagebefugnis	6156–6158
bb) Rückabtretung	6159–6161
e) Rechtslage bei Ausschluss des Anspruchsübergangs	6162–6164
f) Berechnungsbeispiel	6165
7. Rechtswege	6166

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
II. Unterhaltsvorschuss	6167–6175
1. Anspruchsvoraussetzungen	6167–6170
2. Forderungsübergang	6171–6174
3. Verhältnis von Unterhaltsvorschuss und Sozialhilfe	6175
III. Grundsicherungsleistung	6176–6182
1. Anspruchsberechtigte	6176
2. Bedürftigkeit	6177
3. Unterhaltsrückgriff gegenüber Kindern und Eltern	6178–6180
4. Ehegattenunterhalt	6181
5. Höhe der Grundsicherungsleistungen	6182
Siebtens Kapitel. Der Unterhaltsprozess	7001–7365
A. Grundzüge des Erkenntnisverfahrens	7001–7139
I. Die Zuständigkeit in Unterhaltssachen	7001–7016
1. Überblick	7001, 7002
2. Die sachliche Zuständigkeit für Unterhaltssachen	7003–7011
a) Die rechtliche Stellung des Familiengerichts	7003
b) Unterhaltssachen, die Familiensache sind	7004–7011
aa) Abgrenzungskriterien	7004
bb) Maßgeblichkeit des Klagevortrags	7005, 7006
Arbeitshilfe: Stichwort-ABC zur Einordnung einer Streitigkeit als unterhaltsrechtliche Familiensache	7006
c) Kompetenzkonflikte zwischen Familiengerichten und allgemeinen Zivilgerichten	7007–7011
aaa) Abgabe	7007
bbb) Verweisung	7008, 7009
Arbeitshilfe: Überblick über die Möglichkeiten von Abgabe und Verweisung	7009
ccc) Die Bestimmung des zuständigen Gerichts bei Kompetenzstreitigkeiten	7010, 7011
Arbeitshilfe: Zuständigkeit bei Zuständigkeitsstreiten (Fallgruppen)	7011
3. Die örtliche Zuständigkeit	7012–7016
a) Der Grundsatz: Wohnsitz/Aufenthalt des Beklagten	7012
b) Der besondere Gerichtsstand des § 35 a ZPO	7013
c) Der ausschließliche Gerichtsstand des § 642 Abs. 1 ZPO betreffend den Unterhalt minderjähriger Kinder ...	7014
d) Der Gerichtsstand bei Anhängigkeit der Ehesache	7015, 7016
II. Die Klageschrift (am Beispiel der Leistungsklage)	7017–7035
1. Die Parteien und deren gesetzliche Vertretung	7017–7021
a) Die Parteien	7017
b) Die gesetzliche Vertretung/Prozessstandschaft bei Beteiligung minderjähriger Kinder	7018–7020
c) Die Prozessstandschaft bei Bezug von Leistungen nach dem BSHG/UVG	7021
2. Das Rechtsschutzbedürfnis	7022–7025
a) Der Titulierungsanspruch bei freiwilligen Zahlungen	7022
b) Das Annex-Problem der Kostentragung	7023
c) Rechtsschutzbedürfnis trotz einstweiliger Anordnung/einstweiliger Verfügung	7024
d) Rechtsschutzbedürfnis bei Feststellungsklagen	7025

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
3. Der Klageantrag	7026–7030
a) Bezifferung des Anspruchs für jeden Berechtigten	7026
b) Haupt- und Hilfsantrag, Teilklage-Antrag	7027, 7028
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für Haupt- und Hilfsantrag, Teilklage-Antrag	7028
c) Angabe gezahlter Beträge	7029
d) Klageschrift und PKH-Gesuch	7030
4. Die Klagebegründung	7031–7033
a) Der notwendige Inhalt	7031, 7032
Arbeitshilfe: Checkliste zum Inhalt der Klagebegrün- dung	7032
b) Informationsbeschaffung und -verarbeitung durch den Prozessvertreter	7033
5. Die Klageerwiderung; zulässiges und unzulässiges Bestrei- ten	7034, 7035
III. Das Verfahren bis zum Urteil	7036–7052
1. Verfahrensgrundsätze	7036
2. Fristen	7037
3. Mündliche Verhandlung; schriftliches (Vor-)Verfahren	7038
4. Die Beweisaufnahme	7039–7046
a) Grundsätze	7039
b) Die Auskunftspflicht nach § 643 ZPO	7040
c) Beweisaufnahme zur Höhe der Einkünfte	7041–7043
aa) Einkünfte aus unselbstständiger Tätigkeit	7041
bb) Einkünfte aus selbstständiger/freiberuflicher Tätig- keit	7042, 7043
d) Beweisaufnahme zum Gesundheitszustand und zur Ar- beitsfähigkeit	7044
e) Beweisaufnahme zur Vermittelbarkeit und zu den Be- mühungen um eine Arbeitsstelle	7045
f) Schätzung nach § 287 ZPO	7046
5. Vorzeitige Verfahrensbeendigung	7047–7052
a) Klagerücknahme	7047
b) Klageverzicht	7048
c) Anerkenntnis	7049
d) Erledigung	7050
e) Prozessvergleich	7051, 7052
IV. Das Urteil	7053–7063
1. Verkündung, Zustellung	7053
2. Inhalt des Urteils	7054–7061
a) Bezeichnung, Tenor, Tatbestand und Entscheidungs- gründe	7054
b) Kostenentscheidung	7055, 7056
c) Vorläufige Vollstreckbarkeit	7057–7061
aa) Für den Gläubiger	7057
bb) Für den Schuldner	7058, 7059
cc) Die Höhe der Sicherheitsleistung	7060
dd) Unterlassene oder fehlerhafte Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	7061
3. Besondere Urteilsarten	7062–7063
a) Teilurteil	7062, 7062b
b) Grundurteil	7063

Inhaltsverzeichnis

	Rd.Nr.
V. Besonderheiten einzelner Klagearten	7064–7101
1. Gewöhnliche Leistungsklage	7064, 7065
2. Zusatzklage, Nachforderungsklage, Teilklage	7066, 7067
3. Widerklage	7068–7070
a) Bedeutung in Unterhaltsverfahren	7068
b) Voraussetzungen für die Zulässigkeit	7069, 7070
4. Vollstreckungsgegenklage	7071–7081
a) Streitgegenstand der Vollstreckungsgegenklage	7071
b) Der Anwendungsbereich in Unterhaltsverfahren	7072–7077
aa) Erfüllung durch Zahlung	7073
bb) Vollstreckung des Trennungsunterhalts nach Rechtskraft der Scheidung	7074
cc) Vollstreckung aus einem Urteil zwischenzeitlich versöhnter Eheleute	7075
dd) Verrechnung einer Rente auf Grund des Versor- gungsausgleichs	7076
ee) Weitere Einzelfälle	7077
c) Zuständigkeit	7078
d) Rechtsschutzbedürfnis	7079
e) Parteien, Klageantrag	7080
f) „Verlängerte“ Vollstreckungsgegenklage	7081
5. Feststellungsklage	7082–7085
a) Der Anwendungsbereich in Unterhaltsverfahren	7082, 7083
b) Das Feststellungsinteresse	7084
c) Entscheidungsumfang, Rechtskraft	7085
6. Bereicherungsklage	7086, 7087
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für den Klageantrag (Haupt- und Hilfsantrag) einer mit einer Abänderungs- klage verbundenen Bereicherungsklage	7087
7. Schadensersatzklage	7088
8. Isolierte Auskunftsklage	7089–7094
a) Klageziel	7089
b) Klageantrag	7090–7092
aa) Das Erfordernis eines präzisen Antrags	7090
bb) Erster Teil des Antrags: Auskunftserteilung	7091
cc) Zweiter Teil des Antrags: Belegvorlage	7092
c) Prozessuale Einzelprobleme	7093
d) Das Problem der Rechtsmittelbeschwer	7094
9. Stufenklage	7095–7101
a) Klagegegenstand	7095
b) Klageverfahren	7096–7098
aa) Rechtshängigkeit und deren Wirkungen	7096
bb) Gang des Verfahrens	7097, 7098
c) Die Stufenklage im Scheidungsverbund	7099
d) Besonderheiten des Berufungsverfahrens	7100, 7101
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für den Klagean- trag einer Stufenklage	7101
VI. Unterhalt im Scheidungsverbund	7102–7122
1. Zweck des Verbundes	7102
2. Gegenstand und Herstellung des Verbundes	7103–7105
a) Verbund nur bei Scheidungssachen	7103

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
b) Unterhalt als Gegenstand des Verbundes	7104
c) Herstellung des Verbundes durch Antragstellung	7105
3. Zuständigkeit des Gerichts der Ehesache	7106
4. Die Parteien der Folgesache Unterhalt	7107–7109
a) Ehegatten	7107
b) Die Prozessstandschaft für minderjährige Kinder	7108
c) Die Behandlung volljähriger/volljährig gewordener Kinder	7109
5. Die Abhängigkeit der Folgesache Unterhalt von der Behandlung des Scheidungsantrags	7110–7118
a) Bei Rücknahme und Abweisung des Scheidungsantrags	7110, 7111
b) Bei Tod einer Partei	7112
c) Bei Abtrennung der Folgesache Unterhalt vom Scheidungsverbund	7113–7118
aa) Grundsätzliche Unzulässigkeit der Abtrennung	7113
bb) Die Ausnahmen	7114–7117
aaa) Abtrennung wegen Drittbeteiligung des volljährig gewordenen Kindes	7114
bbb) Abtrennung auf Antrag	7115
ccc) Abtrennung bei außergewöhnlicher Verzögerung	7116, 7117
cc) Folgen der Abtrennung	7118
6. Einzelne Verfahrensfragen	7119–7122
a) Anwaltszwang, Prozessvollmacht	7119, 7120
b) Versäumnisurteil	7121
c) Vollstreckbarkeit der Folgesache Unterhalt	7122
VII. Rechtsmittel in Unterhaltssachen	7123–7139
1. Berufung	7123–7133
a) Der Berufung unterliegende Unterhaltssachen	7123
b) Zuständigkeit	7124, 7125
c) Berufungssumme, Beschwer	7126
d) Frist und Form der Berufungsschrift	7127
e) Frist, Form und Inhalt der Berufungsbegründung	7128, 7129
f) Berufungserweiterung	7130
g) Besonderheiten der Berufung gegen ein Verbundurteil . Arbeitshilfe: Beispiele für das System/die Fristen der Anschlüssen im Verbund	7131–7133 7133
2. Anschlussberufung	7134–7137
a) Bedeutung in Unterhaltssachen	7134
b) Formelle Voraussetzungen	7135, 7136
c) Die Behandlung der Anschlussberufung bei Rücknahme der Berufung	7137
3. Revision	7138, 7139
B. Prozesskostenhilfe	7140–7195b
I. Grundlagen des Prozesskostenhilferechts	7140
II. Sachlicher Anwendungsbereich	7141, 7142
1. Der Grundsatz	7141
2. Anwendungsfälle in alphabetischer Übersicht	7142
III. Persönlicher Anwendungsbereich	7143–7148
1. Der Parteibegriff des § 114 ZPO	7143

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
2. PKH bei Vertretung	7144
3. PKH bei Prozessstandschaft gem. § 1629 Abs. 3 BGB	7145
4. PKH bei Prozessstandschaft gem. § 265 ZPO	7146, 7147
a) Rechtsgeschäftlicher Rechtsübergang	7146
b) Gesetzlicher Forderungsübergang	7147
5. Parteiwechsel und Tod der Partei	7148
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich	7149
V. Die Bewilligungsvoraussetzungen	7150–7165
1. Antrag	7150
2. Bedürftigkeit	7151–7154
a) Einkommen des Antragstellers	7151, 7152
b) Vermögen des Antragstellers	7153
c) Insbesondere: Der Anspruch auf Prozesskostenvorschuss	7154
3. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers	7155
4. Erfolgsaussicht der Rechtsverfolgung	7156–7158
a) Beurteilungsmaßstab	7156
b) Beurteilungszeitpunkt	7157, 7158
5. Fehlende Mutwilligkeit	7159–7165
a) Auskunftsklage	7160
b) Einstweilige Anordnung und Klage	7161
c) Freiwillige Zahlung und Klage	7162
d) Isolierte Unterhaltsklage statt Verbundantrag	7163
e) Klage bei Bezug von Sozialhilfe oder Unterhaltsvorschuss	7164
f) Vereinfachtes Verfahren und Klage	7165
VI. Ausgewählte Verfahrensfragen	7166–7175
1. Verhältnis PKH-Antrag und Klage/Berufungsschrift	7166, 7167
2. Das PKH-Formular	7168, 7169
3. Aufklärung durch das Gericht	7170, 7171
a) Sachfragen	7170
b) Rechtsfragen	7171
4. Form, Inhalt und Wirkung der Entscheidung	7172–7175
a) Grundsätzliches	7172
b) Rückwirkende PKH-Entscheidung/PKH-Bewilligung?	7173–7175
aa) Bis wann kann/sollte über den PKH-Antrag entschieden werden?	7174
bb) Bis wann kann PKH bewilligt werden?	7175
VII. PKH in der Rechtsmittelinstanz	7176–7183
1. Neuer Antrag	7176
2. Erfolgsaussichten	7177–7180
a) Rechtsmittelführer	7177
b) Rechtsmittelgegner	7178
c) Anschlussberufung	7179
d) Berufungssumme und Erfolgsaussicht	7180
3. Zeitpunkt der Entscheidung/Bewilligung	7181
4. PKH und Wiedereinsetzung	7182, 7183
VIII. Änderung/Aufhebung der PKH-Entscheidung	7184, 7185
1. Änderung der Ratenzahlungen	7184
2. Aufhebung der PKH-Bewilligung	7185

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
IX. Die sofortige Beschwerde in PKH-Sachen	7186–7195 b
1. Beschwerdefähige Entscheidungen	7186
2. Nicht-beschwerdefähige Entscheidungen	7187
3. Einzelheiten des Beschwerdeverfahrens	7188–7191
a) Einleitung, Form, Frist	7188
b) Beschwer, Beschwerdebegründung	7190
c) Abhilfemöglichkeit	7191
4. Die Beschwerdeentscheidung	7192–7194
5. Rechtsbehelfe gegen die Beschwerdeentscheidung	7195–7195 b
a) Rechtsbeschwerde	7195
b) Gegenvorstellung	7195 a
c) Neuer PKH-Antrag	7195 b
C. Vorläufiger Rechtsschutz	7196–7234
I. Übersicht über das reformierte System des vorläufigen Rechtsschutzes	7196, 7197
Arbeitshilfe: Welche Rechtsschutzform für welche Unter- haltsansprüche?	7197
II. Einstweilige Anordnung bei Anhängigkeit der Ehesache, §§ 620 ff. ZPO	7198–7216
1. Anwendungsbereich	7198
2. Verfahrensrechtliche Voraussetzungen	7199–7202
a) Anhängigkeit der Ehesache	7199
b) Zuständigkeit	7200
c) Antrag	7201
d) Regelungsbedürfnis	7202
3. Die Entscheidung über den Antrag	7203, 7204
a) Form	7203
b) Wirkung	7204
4. Aufhebung, Abänderung und Außerkrafttreten	7205–7209
a) Aufhebung und Abänderung	7205
b) Außerkrafttreten	7206–7209
aa) Übersicht	7206, 7207
bb) Insbesondere: Außerkrafttreten durch negative Feststellungsklage und Bereicherungsklage	7208, 7209
5. Verhältnis der einstweiligen Anordnung zu anderen Ver- fahrensarten	7211–7216
a) Zum Hauptsacheverfahren Unterhalt	7211
b) Zur Abänderungsklage	7212
c) Zur Vollstreckungsgegenklage	7213
d) Zur Auskunfts-(Stufen-)Klage	7214
e) Zur Bereicherungs- und Schadensersatzklage	7215
f) Zur einstweiligen Verfügung	7216
III. Einstweilige Anordnung im isolierten Unterhaltsverfahren, § 644 ZPO	7217–7219
1. Anwendungsbereich	7217, 7218
2. Verfahren	7219
IV. Einstweiliger Rechtsschutz zugunsten des nichtehelichen Kindes und seiner Mutter nach § 1615 o BGB und § 641 d ZPO	7220–7221
1. Einstweilige Verfügung nach § 1615 o BGB	7220
2. Einstweilige Anordnung nach § 641 d ZPO	7221

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
V. Einstweilige Verfügung, § 940 ZPO	7227–7232
1. Anwendungsbereich	7227, 7228
2. Voraussetzungen	7229, 7230
3. Verfahren	7231
4. Vollziehung	7232
VI. Arrest, §§ 916 ff. ZPO	7233, 7234
D. Abänderungsprozess	7243–7316
I. Ziel der Abänderungsklage	7243, 7244
II. Abgrenzungen	7245–7272
1. Leistungsklage	7245–7251
a) Klageabweisende Urteile	7245, 7246
b) Offene Teilklage	7247, 7248
c) Verdeckte Teilklage	7249, 7250
d) Umdeutungen	7251
2. Änderung einstweiliger Anordnungen	7252, 7253
3. Vollstreckungsgegenklage	7254–7261
4. Berufung statt Abänderungsklage	7262–7265
5. Einspruch gegen ein Versäumnisurteil	7266
6. Vereinfachte Verfahren	7267–7272
III. Zulässigkeit der Abänderungsklage	7273–7285
1. Zuständigkeit	7273, 7274
2. Abzuändernder Titel	7275, 7276
3. Prozessparteien	7277–7281
4. Besondere Prozessvoraussetzungen	7282, 7283
5. Anträge. Urteilstenor	7284, 7285
IV. Begründetheit der Abänderungsklage	7286–7307
1. Wesentliche Änderung der Verhältnisse	7286–7293
2. Präklusion gemäß § 323 Abs. 2 ZPO	7294–7298
3. Entsprechende Anpassung	7299–7302
4. Zeitpunkt der Anpassung, § 323 Abs. 3 ZPO	7303–7305
5. Darlegungs- und Beweislast	7306, 7307
V. Abänderungsklagen bei anderen Schuldtiteln	7308–7316
1. Prozessvergleich	7308–7313
2. Vollstreckbare Urkunden	7314–7316
E. Vereinfachtes Verfahren	7317–7365
I. Grundsätzliche Voraussetzungen	7322–7328
1. Nur Minderjährigenunterhalt	7322, 7323
2. Nur Barunterhalt	7324
3. Obergrenze von 150% des Regelbetrags	7325
4. Keine andere Titulierung, kein anhängiges Verfahren	7326, 7327
5. Formularzwang	7328
II. Übergangsrecht	7329–7333
III. Verfahrensablauf	7334–7351
1. Antragstellung	7334–7337
Arbeitshilfe: Antrag im Vereinfachten Verfahren	7337
2. Erwiderung	7338–7342
3. Reaktion des Antragstellers	7343, 7344
4. Entscheidung des Rechtspflegers	7345–7348
5. Rechtsmittel	7349–7351

Inhaltsverzeichnis

	Rd.Nr.
IV. Streitiges Verfahren	7352–7356
V. Abänderungsverfahren (§§ 654 bis 656 ZPO)	7357–7365
1. Korrekturklage nach § 654 ZPO	7357–7360
2. Vereinfachte Abänderung nach § 655 ZPO	7361–7364
3. Änderungsklage gem. § 656 ZPO	7365
Achtes Kapitel. Unterhalt in Fällen mit Auslandsbezug	8001–8079
A. Vorbemerkungen und Grundbegriffe	8001–8004
1. Auslandsbezug	8001
2. Kollisionsrecht, Sachrecht	8002
3. Anknüpfung, Qualifikation	8003
4. Verweisung, Statut	8004
B. Materielles Recht (IPR)	8005–8041
I. Rechtsquellen	8005–8007
1. Art. 18 EGBGB und das Haager Übereinkommen über das auf Unterhaltspflichten anwendbare Recht vom 2. 10. 1973	8005
2. Vorrangige staatsvertragliche Vereinbarungen als Sonder- regelung	8006, 8007
a) Belgien, Liechtenstein, Österreich	8006
b) Iran	8007
II. Das maßgebliche Unterhaltsstatut	8008–8020
1. Das regelmäßige Unterhaltsstatut für alle Unterhaltsan- sprüche, Art. 18 EGBGB	8008–8014
a) Die Regelanknüpfung an den gewöhnlichen Aufent- halt, Art. 18 Abs. 1 S. 1 EGBGB	8008, 8009
Arbeitshilfe: Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts an Beispielfällen	8010
b) Die erste Hilfsanknüpfung an die gemeinsame Staatsan- gehörigkeit, Art. 18 Abs. 1 S. 2 EGBGB	8011–8013
aa) Erste Voraussetzung: Versagung des Unterhalts nach dem Aufenthaltsrecht	8011, 8012
bb) Zweite Voraussetzung: Gemeinsame Staatsangehö- rigkeit	8013
c) Die zweite Hilfsanknüpfung: Anwendung deutschen Rechts, Art. 18 Abs. 2 EGBGB	8014
2. Sonderanknüpfung für den Unterhalt geschiedener Ehe- gatten, Art. 18 Abs. 4 EGBGB	8015–8017
a) Die Anknüpfung an das Scheidungsstatut	8015
b) Ein Sonderproblem: Das ausländische Scheidungsurteil .	8016
c) Die ausnahmsweise Korrektur durch den ordre public ...	8017
3. Die Exklusivanknüpfung für Deutsche, Art. 18 Abs. 5 EGBGB	8018–8020
Arbeitshilfe: Übersicht zur schrittweisen Ermittlung des maßgeblichen Unterhaltsstatuts für Ansprüche auf Kindes- unterhalt	8019
Arbeitshilfe: Übersicht zur schrittweisen Ermittlung des maßgeblichen Unterhaltsstatuts für Ansprüche auf Ehe- gattenunterhalt	8020

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
III. Der Wirkungsbereich des Unterhaltsstatuts	8021–8038
1. Der sachliche und persönliche Wirkungsbereich	8021, 8022
2. Die Bestimmung des Unterhaltsbegriffs	8023–8029
a) Die autonome Qualifikation	8023
b) Unterhalts- und unterhaltsähnliche Ansprüche	8024–8029
aa) Unterhaltsansprüche im herkömmlichen Sinn	8024
bb) Entschädigungs-, Schadensersatz- und Ausgleichs- ansprüche	8025, 8026
cc) Der Auskunftsanspruch	8027
dd) Der Prozesskostenvorschussanspruch	8028
ee) Zuteilung von Hausrat und Wohnung	8029
3. Die Bemessung des Unterhalts	8030–8037
a) Überblick	8030
b) Bedarf, Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	8031–8034
aa) Grundsätzliche Geltung des Unterhaltsstatuts	8031
bb) Korrekturmöglichkeit über Art. 18 Abs. 7 EGBGB	8032
cc) Die von der Rechtsprechung entwickelten An- wendungsfälle der Korrektur über Art. 18 Abs. 7 EGBGB	8033, 8034
aaa) Kindesunterhalt	8033
bbb) Ehegattenunterhalt	8034
c) Die Art der Unterhaltsgewährung, insbesondere die Währungsfrage	8035
d) Klagebefugnis, gesetzliche Vertretung	8036
e) Verzug, Verjährung, Verwirkung, Verzicht	8037
4. Erstattungsansprüche öffentlicher Einrichtungen	8038
IV. Die Anknüpfung familienrechtlicher Vorfragen zum Unter- haltsrechtsverhältnis	8039–8041
1. Die Problemstellung	8039
2. Abstammung, Vaterschaft	8040
3. Ehescheidung	8041
C. Innerdeutsches Kollisionsrecht	8042–8049
I. Internationales Privatrecht	8042, 8043
II. Materielles Unterhaltsrecht	8044–8047
1. Nacheheliche Unterhaltsansprüche	8045
2. Trennungunterhalt	8046
3. Kindesunterhalt	8047
III. Verfahrensrecht	8048, 8049
D. Internationales Zivilverfahrensrecht (IZVR)	8050–8079
I. Rechtsquellen	8050
II. Internationale Zuständigkeit	8050a–8058
1. Internationale Verordnungen/Abkommen: EuGVVO/ EuGVÜ/LugÜ	8050a–8053
a) Abgrenzung des Anwendungsbereichs	8050a
b) Anknüpfung an den Wohnsitz/gewöhnlichen Aufent- halt	8051
c) Die so genannte Verbundzuständigkeit nach EuGVVO/ EuGVÜ/LugÜ	8052
d) Rügefreie Einlassung	8053
2. Nationale Zuständigkeitsvorschriften	8054

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
3. Die internationale Zuständigkeit für besondere Verfahrensarten	8055, 8056
a) Einstweiliger Rechtsschutz	8055
b) Abänderungsverfahren	8056
4. Das Problem anderweitiger Rechtshängigkeit	8057, 8058
III. Die Behandlung ausländischer Unterhaltstitel	8059–8075
1. Die Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Unterhaltstitel	8059–8070
a) Vorbemerkung	8059, 8060
b) Staatsverträge	8061–8065
aa) Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsentscheidungen (HUVollstrÜ)	8061, 8062
bb) EuGVÜ/LugÜ	8063, 8064
cc) EuGVVO	8064 a
dd) Bilaterale Anerkennungs- und Vollstreckungsübereinkommen	8065
c) Anerkennung nach § 328 ZPO	8066
d) Die Wirkung der Anerkennung	8067
e) Die Vollstreckbarkeit nach §§ 722, 723 ZPO	8068, 8069
f) Die Wirkung der Vollstreckbarkeit	8070
2. Die Abänderung ausländischer Unterhaltstitel	8071–8075
a) Voraussetzungen	8071–8073
aa) Anerkennungsfähigkeit des ausländischen Titels	8071
bb) Parteiidentität	8072
cc) Abänderbarkeit	8073
b) Das anzuwendende Recht	8074, 8075
IV. Die Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen im Ausland	8076–8079
1. Klage im Inland	8076
2. Klage im Ausland	8077–8079
a) Rechtshilfe nach dem UN-Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland	8078
b) Das Gesetz zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Verkehr mit ausländischen Staaten (Auslandsunterhaltsgesetz – AUG)	8079
Neuntes Kapitel. Unterhalt und Steuerrecht	9001–9081
A. Ehegattenunterhalt und Steuerrecht	9001–9054
I. Die Einkommensteuerveranlagung von Ehegatten	9001–9024
1. Die Veranlagungsarten	9001–9004
a) Die Zusammenveranlagung	9001
b) Die getrennte Veranlagung	9002
c) Die besondere Veranlagung	9003
d) Die Einzelveranlagung	9004
2. Das Wahlrecht zwischen den Veranlagungsarten	9005–9015
a) Der Grundsatz, § 26 Abs. 1 EStG	9005
b) Die Voraussetzungen	9006–9009
aa) Ehegatten	9006

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
bb) Kein dauerndes Getrenntleben	9007, 9008
cc) Unbeschränkte Steuerpflicht	9009
c) Die Ausübung des Wahlrechts	9010, 9011
aa) Formale Voraussetzungen	9010
bb) Steuerrechtliche Unwirksamkeit der Wahl ge- trennter Veranlagung	9011
d) Unterhaltsrechtliche Verpflichtung zur Mitwirkung an der Zusammenveranlagung	9012–9015
aa) Grundsätzliche Mitwirkungspflicht	9012
bb) Nachteilsausgleich	9013
cc) Umsetzung der Verpflichtung	9014, 9015
3. Unterhaltsrechtliche Modifikationen der Steuerklassen- wahl bei Wiederheirat	9016
4. Die Aufteilung von Steuerschuld und Steuererstattung	9017–9021
a) Steuerschuld	9017, 9018
aa) Das Außenverhältnis	9017
bb) Das Innenverhältnis	9018
b) Steuererstattung	9019–9021
aa) Das Außenverhältnis	9019, 9020
bb) Das Innenverhältnis	9021
5. Vereinbarungen über die steuerliche Veranlagung bei der Trennung	9022–9024
II. Steuerliche Entlastung durch Unterhaltsleistungen	9025–9054
1. Überblick	9025
2. Das begrenzte Realsplitting	9026–9048
a) Das Korrespondenzprinzip	9026
b) Die steuerrechtlichen Voraussetzungen	9027–9030
aa) Geleisteter Ehegattenunterhalt	9027, 9028
bb) Antrag und Zustimmung	9029, 9030
c) Die unterhaltsrechtlichen Voraussetzungen	9031–9045
aa) Die Zustimmungspflicht	9031–9033
bb) Die Pflicht zum Nachteilsausgleich	9034–9039
aaa) Ausgleich von Steuern	9035
bbb) Kosten des Steuerberaters	9036
ccc) Ausgleich sozialrechtlicher Nachteile	9037, 9038
ddd) Zeitpunkt der Ausgleichspflicht	9039
cc) Der Auskunftsanspruch zur Vorbereitung des be- grenzten Realsplittings	9040
dd) Vereinbarungen über die Durchführung des be- grenzten Realsplittings	9041–9045
Arbeitshilfe: Erstes Beispiel zur Gestaltungsmöglich- keit (Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich und begrenzte Realsplitting)	9043
Arbeitshilfe: Zweites Beispiel zur Gestaltungsmög- lichkeit (Vermögensausgleich und begrenztes Re- alsplitting)	9044
Arbeitshilfe: Formulierungsvorschlag für eine Ver- einbarung über die Durchführung des begrenzten Realsplittings	9045
d) Die Obliegenheit des Unterhaltspflichtigen zur Inan- spruchnahme des begrenzten Realsplittings	9046–9048

Inhaltsverzeichnis

	RdNr.
aa) Inhalt der Obliegenheit	9046, 9047
bb) Die Folgen der Obliegenheitsverletzung	9048
3. Abzug von Ehegattenunterhalt als außergewöhnliche Belastung	9049, 9050
a) Grundsätzliche Unterschiede zum begrenzten Realsplitting	9049
b) Die steuerrechtlichen Voraussetzungen	9050
4. Abzug von atypischen Unterhaltsaufwendungen und Sonderbedarf als außergewöhnliche Belastung	9051–9054
a) Atypische Unterhaltsaufwendungen	9051
b) Scheidungskosten	9052
c) Allgemeine Voraussetzungen für den Abzug	9053, 9054
Arbeitshilfe: Prüfliste der steuerlichen Entlastungsmöglichkeiten	9054
B. Kindesunterhalt und Steuerrecht	9055–9081
I. Familienleistungsausgleich statt Familienlastenausgleich	9055, 9056
II. Voraussetzungen der steuerlichen Entlastung	9057–9081
1. Kinder iS des Einkommensteuerrechts	9057–9064
a) Verwandtschaftsverhältnis	9057
b) Pflegekinder	9058
c) Das Alter der Kinder	9059–9063
aa) Minderjährige Kinder	9059
bb) Kinder zwischen 18 und 26 Jahren	9060–9062
cc) Volljährige behinderte Kinder	9063
d) Das Territorialitätsprinzip	9064
2. Die besonderen Voraussetzungen für die Gewährung von Kindergeld nach §§ 62 ff. EStG	9065–9071
a) Anspruchsberechtigung	9065, 9066
b) Konkurrenz mehrerer Anspruchsberechtigter	9067, 9068
aa) Das Obhutsprinzip	9067
bb) Der Wechsel im Obhutsverhältnis	9068
c) Ausschluss der Kindergeldberechtigung wegen anderer Leistungen	9069
d) Die Bemessung des Kindergeldes	9070
e) Das Verfahren	9071
3. Der Kinderfreibetrag	9072, 9073
a) Die Bedeutung des Kinderfreibetrages als Alternative zum Kindergeld	9072
b) Die Übertragung des Kinderfreibetrages	9073
4. Besondere kinderbedingte Steuerentlastungen	9074–9081
a) Der Haushaltsfreibetrag	9074
b) Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	9075
c) Der Ausbildungsfreibetrag	9076, 9077
d) Der Behinderten-Pauschbetrag	9078, 9079
e) Kinderbetreuungskosten	9080
f) Betreuungsfreibetrag	9081